



Protokoll der 63. Generalversammlung des Bündner ÄplerInnenvereins vom 4. November 2023 in Brigels

Treffpunkt um 9.00 Uhr Schulhaus/Aula Brigels

- Begrüssung
 - Apero
 - 9:45 Uhr Begrüssung durch Gemeindepräsident
 - 10:00 Uhr Grusswort Martin Candinas
 - 10:15 Uhr GV des Bündner ÄplerInnenverein
 - 12:00 Uhr Mittagessen
 - Besichtigung Cascharia-Sennerei Brigels/ Fidel` s talina
- Musikalische Unterhaltung mit den Bündner Spitzbueba

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl eines Stimmzählers
3. Protokoll der letzten GV
4. Aufnahmen neuer Mitglieder / Mutationen
5. Jahresbericht der Präsidentin
6. Kassa- und Revisorenbericht
7. Festsetzung Mitgliederbeitrag
8. Orientierung Richtlöhne
9. Wahl eines Vorstandsmitglieds, Demission Perrine Brunold
10. Anträge der Mitglieder
11. Ehrungen
12. Varia

Die diesjährige Generalversammlung findet in Brigels in der Surselva statt.

Im Foyer der Mehrzweckhalle erwartet uns ein reichhaltiger Apero, gesponsort von der Standortgemeinde Brigels. Als Einstimmung stellt uns Gemeindepräsident Clau Schlosser seine Gemeinde vor. Sie liegt inmitten des romanischen Sprachgebiets der Surselva auf einer Sonnenterrasse und erstreckt sich von 740 bis 3400 m. ü. Meer. Ihre elf Alpen sind alles Gemeindealpen, vier davon sind Milchkuhalpen. Total werden rund 1600 Tiere gesömmert. Die Schafalp Frisal wird seit zwei Jahren nicht mehr bestossen, weil der Wolfsdruck zu gross wurde.

Um 10 Uhr eröffnet die Präsidentin die Generalversammlung.

Traktandum 1: **Begrüssung**

Die Präsidentin Christa Buchli heisst alle herzlich Willkommen in Brigels. Speziell begrüsst sie Nationalratspräsident Martin Candinas, Bauernverbandspräsident Thomas Roffler, , Gemeindepräsident Clau Schlosser, sowie Peter Kuchler, Direktor LBBZ Plantahof. Als Berichterstatteerin wird erstmals Erica Hartmann aus Pusserein begrüsst.

Entschuldigt haben sich unter anderem Toni Bearth und Cornelia Werder-Aliesch, beides ehemalige Präsidenten, sowie die Regierungsräte Marcus Caduff und Carmelia Maissen.

Nationalratspräsident Martin Candinas bringt eine emotionale Grussbotschaft an die Versammlung. Man erkennt in seinen Ausführungen seine Verbundenheit zur Berglandwirtschaft, was wir schon bei seinem Einsatz für das neue Jagdgesetz erleben durften. Jetzt ist beim Thema Grossraubtiere endlich ein Schritt in die richtige Richtung gemacht worden mit der neuen Jagdverordnung. Laut Candinas ist die Umsetzung in den Kantonen nun entscheidend.

Traktandum 2: **Wahl eines Stimmenzählers**

Bernhard Vieli und Edith Hagmann werden als Stimmenzähler vorgeschlagen und gewählt. Anwesend sind 73 stimmberechtigte Mitglieder.

Traktandum 3: **Protokoll der GV 2022.**

Das Protokoll der GV 2022 ist auf der Homepage des BÄV einsehbar. Es wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Traktandum 4: **Aufnahme neuer Mitglieder / Mutationen**

Im vergangenen Jahr sind drei Vereinsmitglieder gestorben. Toni Simonett, Franz Bearth und Reto Beeli. Es wird den Verstorbenen mit einer Schweigeminute gedacht und eine Kerze angezündet.

Die Mitgliedschaft gekündigt haben folgende Mitglieder: Daniela Bardill, Pia und Toni Tönz, Grob AG und Georg Trepp.

Neben diesen Austritten dürfen wir wieder eine schöne Anzahl Neumitglieder Willkommen heissen: Patrick und Alexa Albrecht, Tina Ambühl, Linda Ambühl, Tamara Berry, Georg Bruder, Petra Jehli, Michaela Kohlbeck, Stefan Litscher, Hansandrea Patt, Selina Senti, Vali Wieland, Christian Buchli und Martin Schmid. Total 14 Neumitglieder werden mit Applaus aufgenommen.

Traktandum 5: **Jahresbericht**

Die Präsidentin verliest den Jahresbericht. Er wird diesem Protokoll angeheftet.

Traktandum 6: **Kassa- und Revisorenbericht**

Perrine präsentiert und erläutert die Jahresrechnung 2022. Diese weist einen Vorschlag von Fr. 3616.40 auf. Der Revisorenbericht wird verlesen, und im Anschluss wird die wie immer sauber und korrekt geführte Rechnung einstimmig genehmigt.

Traktandum 7: **Jahresbeitrag**

Der Vorstand beantragt, den Mitgliederbeitrag bei Fr. 30.— pro Jahr zu belassen. Ohne Diskussion wird dem Antrag zugestimmt.

Traktandum 8: **Orientierung Richtlöhne**

Für das Jahr 2023 hatten wir eine prozentuale Erhöhung über alle Lohnkategorien vorgeschlagen. Schlussendlich wurden die Löhne der ungelerten Anfänger um ein, alle anderen Kategorien um zwei Prozent angehoben.

Auch für das nächste Jahr ist eine prozentuale Erhöhung ausgemacht worden, sie muss aber noch vom Vorstand des Bauernverbandes bestätigt werden.

Traktandum 9: **Wahl Vorstandsmitglied, Demission Perrine Brunold**

Perrine tritt aus dem Vorstand zurück. Vom Vorstand wird Elvira Defuns aus Brigels vorgeschlagen. Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht, und Elvira wird mit grossem Mehr gewählt.

Traktandum 10: **Anträge der Mitglieder**

Es sind keine Anträge eingegangen.

Traktandum 11: **Ehrungen**

Als erstes in diesem Traktandum wird Perrine Brunold geehrt und für ihre umfangreiche Arbeit als Kassierin während fünf Jahren gedankt. Da sie den elterlichen Betrieb übernommen hat und nicht mehr zalp geht, hat sie beschlossen, aus dem Vorstand auszutreten. Als Dank für ihren vorbildlichen Einsatz wird ihr ein Reisegutschein überreicht.

Anschliessend werden folgende Mitglieder für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt und als Freimitglieder ernannt: Karin Niederberger, Andres Konzett, Peter Heinrich, Daniela und Markus Lehmann.

Die Ehrungen der Alpmeister des Jahres nimmt Stefan Bless vor.

Als Alpmeister des Jahres für Milchkuhalpen wird Primus Cajochen von Ruschein erkürt. Er ist seit 24 Jahren Alpmeister der Alp Ruschein und wird vom Alppersonal als krisenfest, tolerant und Top-Organisator mit Herzblut beschrieben.

Bei den Galtviehalpen wird Martin Plump aus Tschierschen als Alpmeister des Jahres ausgezeichnet. Er ist auf der Rinder- und der Kälberalp in Tschierschen Alpmeister, auch seit über 20 Jahren, und seine Äpler schätzen seine zuverlässige und umgängliche Art und seinen Einsatz für die Verbesserung der Wohn- und Wassersituation.

Traktandum 13: **Varia**

- Im Winter 2024 findet das nächste Wintergespräch statt.
- Im nächsten Frühjahr, am 11./12. Mai geht der Verein auf Reisen ins Südtirol. Peter Salzgeber organisiert sie, und er stellt auf unterhaltsame Weise das Reiseprogramm vor.
- Die nächste GV findet am 2. November 2024 statt, der Ort ist noch nicht bestimmt.
- Vom Amt für Jagd und Fischerei haben wir folgende Daten erhalten:

Im Kanton leben zwölf Wolfsrudel plus zwei weitere kantonsüberschreitend. Davon sind dieses Jahr drei neue hinzugekommen (Davos, Zernez/Münstertal, Puschlav). Insgesamt konnten 47 Welpen festgestellt werden. Der Wolfsbestand dürfte auf gegen 130 Exemplare gestiegen sein.

Nutztierrisse: 267 Nutztiere, davon 2 Rinderartige (über 14 Tage alt).

Vorjahresperiode 486 Nutztiere, davon 6 Rinderartige und ein Lama. Der Rückgang ist auf die erfolgten Abschüsse, auf verstärkten Herdenschutz und auf die Nichtbestossung einer im Vorjahr stark betroffenen Alp zurückzuführen.

Gänsegeier sind vor allem im Bereich Oberalppass bis Avers während des Sommers präsent in Gruppen bis 50 Tiere. Tendenz zu kleineren Gruppengrößen gegenüber den Vorjahren. Von Wolfsrissen betroffene Alpen ziehen auch die Gänsegeier an.

- Thomas Roffler überbringt mit einem markigen Statement für die Alpwirtschaft und ihre ÄplerInnen die Grüsse vom Bündner Bauernverband.
- Otto Denoth ist der neue Präsident der „Vereinigung zum Schutz der Lebensräume vor Grossraubtieren Graubünden“. Er sieht diesen Verein mit mehr als 600 Mitgliedern als Gegenpol zu den einseitigen Ansichten von WWF und Pronatura.
- Karin Niederberger weist auf die hohen Kosten der Wolfspräsenz hin und auf den Widerspruch gegenüber dem Spardruck bei den kommunalen Gemeinden. Als Austragungsort der nächsten GV schlägt sie Churwalden vor.

Die Präsidentin dankt herzlich allen, die zum Gelingen der Generalversammlung beigetragen haben: Dem Service-Team für die Verpflegung, der Gemeinde Brigels und der Sennerei Brigels für den Aperó, sowie allen Sponsoren. Ein grosser Dank geht an Elvira Defuns, die das umfangreiche Rahmenprogramm der diesjährigen GV auf die Beine gestellt hat.

Dann schliesst die Präsidentin die Versammlung mit den besten Wünschen für den kommenden Winter und die nächste Alpsaison.

Nach dem Mittagessen nutzten die Teilnehmer die Gelegenheit, die Caschiria-Sennerei Brigels zu besichtigen, und Fidel's Talina, das ist ein zu einem Museum umfunktionierten Stall mit vielen handwerklichen Gerätschaften aus den guten alten Zeiten. Nach der Rückkehr in die Aula liess man den Tag mit gemütlicher musikalischer Unterhaltung der Bündner Spitzbuaba bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Grüsch, 01.10.2024

Der Aktuar: Andres Conzett

.....

Die Präsidentin: Christa Buchli

.....

Jahresbericht der Präsidentin

Älpler/Bergler/Jäger Stammtisch. Üsi GV vom 5. November 2022 in Pany isch an glungna und schöna Anlass gsi. Dia Stimma vo da Schüpferi-Meitla händ z`Herz erwärmt. Dä Tag wird üs no lang in schöner Erinnerig bliiba.

Am 30. November 2022 sind as paar vo üs uf Disentis greist. An grossa Empfang hät zu Ehra vom Nationalratspräsident Martin Candinas stattgfunda. An idrückliche Anlass in dar Klosterkircha Disentis. I han am Martin Candinas dörfa an Pataschaft für a Geiss übergeh. Im Nama vom Bündner Puuraverband, Puuraverein Surselva und vo üs, am Bündner Älplerverein. I hoffa dar Martin und sini Familia händ Freud ka an dära Pataschaft.

Am gliche Obig, am 30. November 2022, hämer üsi erscht Vorstandssitzig abghalta. Insgesamt hämer üs vier mol troffa.

D`Anna-Andrea isch zerscht mol dabi gsi an dar Vorstandssitzig. As macht miar Freud wie angaschiert sie und dar ganz Vorstand isch. Am 7. Januar 2023 händ grad drü vom Vorstand in Landquart am Älplertreff teilgno. Thema isch gsi «Hirten unter Druck - Hüten mit dem Wolf», moderiert vom Kasper Schuler. I dörf säga die junga Hirta händ miar döt a guata Idruck hinterloh.

Am 12. Januar 2023 hämer dia erscht vo drü Sitziga vor FK Grossraubtier ka. Do isch as net grad immer so einfach. Miar gsehnt Sorga und Problem... doch was macha? I danka am Martin Capaul und dar ganza Kommission für da gross Isatz.

«Emotional und Belastend» ischs Thema gsi am 13. Januar 2023 an dar Tagig am Plantahof. Au do sind Grossraubtier a grosses Thema. Ma spürt, d`Grenza vo üs allna sind erreicht.

Afangs Februar händ miar mit am Puraverband am Bundesrot Rösti a Brief gschickt. Miar händ druf ufmerksam gmacht dass as Lösiga brucht – dringend - mit da Grossraubtier!

Am 9. März 2023 isch in Vals an sehr guat bsuachta Vortrag gsi mit am Marcel Züger.

Döt händ miar 300.—Fr and Kosta geh.

Am 28. März bin i an da Alpobig vo da Schüaler am Plantahof iglada gsi. Dar Ustusch mit da Schüaler isch interessant gsi.

Am 4. April hämer dia erscht Sitzig vor Saison vo da Alp und Milchwirtschaftskommission ka. Im ganza hämer döt drü Sitziga ka. An dar Summersitzig han i das Jahr leider net könna teilneh. Dar Ustusch zwüscha üs Älpler und Pura isch wichtig und wertvoll! I danka am Res lten und dar Kommission für dia wertvoll Zämaarbeit!

D`Richtlöhnverhandliga sind a feschte Beschtaandteil vom Jahr. Im letschte Jahr hämer d`Richtlöhn zerscht mol in Prozent grechnet. As hät folgendi Erhöhiga geh:

Bi der Spalta Afänger ohni Usbildig isch dr Lohn um eis Prozent agschtiga, bi allna andera Kategoria um zwei Prozent.

Dä Summer sind uf üsa Alpa immer wieder Älpler/Älplerinna gsuacht worda. I bin grad as bez erstuunt. As stoht miar net zue, z`urteila obs richtig oder falsch isch as Arbeitsverhältnis z`beenda. Was i aber us Gspröch mit Älpler/inna und Alpmeister/inna säga kann: Im Herbst/Winter unterschriibend beidi Parteia an Vertrag...dä isch denn au bindend! Im Herbst söti ma nüma über da Lohn und suschtigs diskutiera müessa.

Ende April sind dar Lieni, Andres und i and Alpmeistrtagig an da Plantahof. Üs sind dia neuschte Informationa zum Alpsummer 2023 mitteilt worda.

Agrischa 2023 hät am 27. – 28. April in Ilanz stattgfunda. D`Anna-Andrea hät d Organisation vom Käsa übernoh, danka diar Anna-Andrea.

Sie isch mit am Fabian, dr Sina und am Urs an dena zwei Tag in Ilanz am Chäs und Ziger herstelle gsi. Ds Interesse vo da Lüt isch immer gross. I denka as isch an wichtiga Bitrag vo üs. Danka euch für da Isatz in Ilanz.

Am 13. Mai 2023 hämer üs zur Frühjohrstagig in Klosters troffa. Bim Urs uf am Hennagada händ miar, mit viel Wetterglück, an herrliche Tag zäma ka. Dar Michael Schmid, Stefan Bless und dar Töni Gujan händ üs übers Wichtigsta zum Alpsummer 2023 informiert. As isch an klini Alpmeistertagig gsi.

D`Firma Schenk/Düsen hät üs zum Kellerklima Informationa geh und a neu Befüachtigsahlag vorgschellt.

Nach ama kalta/nassa Frühahlig sind miar doch früa in da Alpsummer gstartet. As isch an Summer mit extrema Wetterlaga gsi. Mol heiss und trocha, da no nass und eher kalt. Im ganza isch as an da meischte Ort an fuatterricha und langa Alpsummer gsi.

As isch langsam am Herbst entgäga. Wolf und Wasser as grossas Thema au dä Summer uf da Alpa. Do im Kanton hämer meh oder weniger mit am Wasser guat ka.

Dä Summer hämer in da Pura Zitig törfa Blog schriba. So könnt miar, mit da angrenzende Kantön zäma, abwechselnd schriba. Dar Bündner Bauer würd gära wider mit üs da Blog schriba. Dazua bruchamer aber as paar vo euch wo bereit sind z`schriba. Wenn das öpert wet, meldend euch bi miar.

Im Wandermagazin vom Parc Ela hät dar Vorstand a Interview könna geh. I glauba as isch an guata Bricht worda. Miar händ üsi Asicht zu verschidana Thema könna platziera.

Am 2. September hät dar Käsmarkt in Ilanz statt gfunda. Dar Walter und d Christiana sind au das Johr für üs ga käsa. Danka viil mol euch zwei!

As isch Herbst worda, miar sind mit üsa Tier wieder ins Tal zoga. I stuna was für schöni Alpbazüg im ganza Kanton stattfindend. Au do in Brigels findet jedes Johr an grossa

Alpabzug statt. Danka für die gross Arbeit! As isch a Teil vom Alpsummer, Öffentlichkeitsarbeit isch wichtig.

Am 15. September 2023 hät am Plantahof in Lanquart d`Alpkäsprämierig stattgfunda. As isch an sehr schöna Anlass gsi! Herzliche Dank fürd Organisation am Töni, Stefan, Michael und Team!

Am 29. September hänt europawit Mahnfüür fürd Alpwirtschaft brennt. Z`Hauptfüür isch das Johr in Klosters gsi. Thomas Roffler, Hansueli Roth und i sind Gastredner gsi. Im ganza Kanton händ Füür brennt, d`Bergbevölkerig isch zäma gstanda, für ihri Tier, ihri Alpa und üsi Heimat! As isch a friedlichs, doch starks Zeicha, Richtig Unterland!

Herr und Frau Felber hänt üs nomol 2000.—gspendet.

Im August sind Herr und Frau Felber zu miar ufd Alp cho. Sie sind sehr interessiert an dr Alpwirtschaft und wend üsa Verein unterstütza. Dar Anlass in Vals hämer mit Geld vo ihna unterstützt.

Am 7.- 8. Oktober 2023 händ am Alp Spektakel in Seewis Anna-Andrea und ihras Team wieder käset. Herzliche Dank!

An dar Abdankig vom Reto Beeli ischt Kollekte üs g`spendet worda, as sind 445 Franka.

Im Summer isch dar Peter Luzi-Mathis vo Jenaz gestorba. Kollekte und Spenda sind au an üsa Verein ganga, insgesamt Fr.xxxx

Mit Liidaschaft zum üs avertrauta Veh luaga und guati Produkt herstellta, dass got nu mit Herzbluat! Herzlichen Dank allna Äplerinna und Äpler für ihra gross Isatz uf üsa Alpa!

An da Käspremiariga isch as a Freud z gseh was für guata Käs iar produzierend.

I gratuliera euch vo Herza!

Miar müend üsi Tradition pflega und bewahra!

Dam Vorstand Perrine, Anna-Andrea, Lieni und Andres dank ich an dära Stell herzlich für dia guati Zämaarbeit und ihra gross Isatz. Nur zäma chömand miar witer.

I danka jedem vo euch für euchi gross Arbeit!!

Dam Töni Gujan, Stefan Bless und am Michael Schmid danki für dia guat Zämaarbeit.

Am Thomas Roffler und da Mitarbeiter vom Bündner Puraverband, herzliche Dank für euchi Unterstützig.

Am Plantahof dank i fürs Gastrecht und am Peter Kuchler für d` Unterstützig!

Da Mitglieder, zwichtigschta in üsam Verein, euch danki für dia gross Unterstützig. Immer wieder kann i uf euch zähla. Herzliche Dank!

As isch a intensivs aber schöns Johr gsi. Wüscha euch allna a guata Winter und vili schöni Erinneriga an da Alpsummer 2023!

Euri Präsidentin

Christa Buchli